



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	23.06.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Aufstellung von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen hier: Fertigstellung von Baumaßnahmen

Stadtbezirk Innenstadt

Spielplatz „Claudiusstraße/Römerpark“ in Köln-Neustadt/Süd

Auf dem Spielplatz wurde der nicht mehr verkehrssichere Pyramidenturm ersetzt und die noch in gutem Zustand befindliche Edelstahl-Tunnelrutsche wieder angebaut. Zusätzlich wurde eine Hängebrücke als Übergang vom Hügel zum Pyramidenturm installiert. Das Spielgerät erfreut sich großer Beliebtheit und wird rege genutzt.

Spielplatz „Schnurgasse“ in Köln-Altstadt/Süd

Der Spielplatz wurde von einem Investor auf der nach der teilweisen Bebauung des ehemaligen Spielplatzareals verbliebenen Teilfläche neu hergerichtet.

Die Gestaltung erfolgte nach Vorgaben der Kinder- und Jugendverwaltung. Aufgestellt wurden eine Kletterkombination mit Rutsche, eine Vogelnestschaukel sowie zwei Federwipptiere.

Das Spielangebot wird von den Kindern gut angenommen.

Spielplatz „Alte Wallgasse“ in Köln-Altstadt/Nord“

Aus Verkehrssicherheitsgründen wurde die Zaunanlage so umgebaut, dass das Seitentor wieder als Eingang genutzt werden kann. Damit ist neben der Zugangsmöglichkeit über den Schulhof der KGS Palmstraße auch wieder ein gefahrloser Zugang von der Straße Alte Wallgasse aus möglich.

Stadtbezirk Lindenthal

Spielplatz „Stadtwald“ in Köln-Lindenthal

Der Spielplatz wurde um einige Attraktionen erweitert. So steht den Kindern nun ein großer Seilzirkus mit Hängebrücke, ein Haus auf dem Fels, eine Vogelnechtschaukel und ein Dreifachreck zur Verfügung. Die neuen Geräte wurden zum größten Teil durch die Grün Stiftung gespendet. Ein weiteres Gerät wurde aus bezirksorientierten Mitteln zur Verfügung gestellt. Die Flächenherrichtung und die Einbaukosten wurden aus städtischen Mitteln finanziert.

Stadtbezirk Ehrenfeldezirk Ehrenfeld

Spielplatz „Fröbelstraße“ in Köln-Ehrenfeld

Aus bezirksorientierten Mitteln und Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung wurde das Aufstellen von einer Vogelnechtschaukel und eines Dreifachrecks ermöglicht. Die Maßnahme wurde gemeinsam mit der Spielplatzpatin geplant und abgesprochen. Die neuen Geräte erfreuen sich großer Beliebtheit und werden rege genutzt.

Spielplatz „Willi-Sieke-Straße“ in Köln-Ossendorf

Auf dem Spielplatz konnte durch eine Spende der Elton hilft Stiftung und Mittel der Kinder- und Jugendverwaltung eine Doppelwippe installiert werden.

Stadtbezirk Nippes

„Northbrigade“ in Köln-Weidenpesch

Eine der beliebten Rampen wurde wieder aktiviert. Durch einen neuen Belag wurde die Rampe wieder befahrbar und erfreut sich bereits großer Beliebtheit. Finanziert wurde die Maßnahme aus bezirksorientierten Mitteln und Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Stadtbezirk Kalk

Bolzplatz „Vingster Markt“ in Köln-Vingst

Aus Mitteln der GAG sowie Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung wurde auf einer Teilfläche des Schulsportgeländes der Grundschulen Heßhofstraße ein Bolzplatz mit Fußballtoren und Basketballkörben errichtet. Vor dem Bolzplatz wurden weiterhin Jugendbänke zum Chillen installiert.

Der Bolzplatz verfügt neben dem Eingang für die öffentliche Nutzung auch über zwei abschließbare Eingänge, die eine Begehbarkeit vom Gelände der beiden Schulen aus herstellen, so dass eine problemlose Nutzung des Platzes für den Schulsportunterricht ebenfalls gewährleistet ist.

Der Bolzplatz wird von den Kindern und Jugendlichen im Viertel bereits eifrig bespielt. Im Rahmen der Einweihungsfeier fand ein kleines Fußballturnier statt. Zukünftig soll auf dem Bolzplatz - finanziert aus sozialräumlichen Mitteln - einmal wöchentlich ein Fußballtraining stattfinden.

Spielplatz „Kalker Stadtgarten“ in Köln-Kalk

Auf dem Spielplatz wurde als Ersatz für das im Sommer 2008 aus Sicherheitsgründen abgebaute Spielgerät eine Turm-Kletterkombination mit zwei Türmen, verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Hängebrücke, Rutsche, Kletternetz sowie Feuerwehrstange errichtet. Separat wurde in der erweiterten Fallschutzfläche zudem eine Doppelschaukel aufgestellt. Die Finanzierung erfolgte aus Spenden- sowie Eigenmitteln.

Der Spielplatz ist nach der Umgestaltung wieder zu einem beliebten Treffpunkt im Viertel geworden.

Bolzplatz „Würzburger Straße“ in Köln-Vingst

Den Kindern und Jugendlichen steht eine kleine Tribüne zur Verfügung. Dem Bürgerhaus Vingst wurden die dafür benötigten Betonelemente gespendet. Die Aufstellung erfolgt aus städtischen Mitteln. Abschließend wurde die Tribüne noch gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen und der Jugendkunstschule attraktiv gestaltet und lädt somit zum Zuschauen ein.